

# EASA Part-BOP (VO (EU) 2018/395)

## Grundsätze

- Ab 08.04.2019 ist Part-BOP auch in der Schweiz auf alle Ballonfahrten anwendbar
- Subpart-BAS gilt für alle Fahrten, ob gewerblich, oder nicht
- Subpart-ADD gilt:
  - für bisherige gewerbliche Ballonbetreiber ab 08.10.2019 (alle Betriebsbewilligungen wurden verlängert);
  - für neue gewerbliche Betreiber gilt Subpart-ADD ab 08.04.2019.
- Alle privaten Betreiber, die Fahrten mit mehr als 3 Pax auf Kostenteilungsbasis durchführen (also auch Vereine) gelten neu als gewerblich.
- Neu: Keine Bewilligungen mehr, sondern eine Deklarationspflicht.

## OM/OMM

- BAZL hat Template eines OM/OMM auf E publiziert; SBAV übersetzt auf D und F
- Workshop am **25.05.2019** unter Leitung des BAZL und SBAV: Erarbeiten/Finalisieren der individuellen OM und OMM unter Anleitung des BAZL und SBAV
- Ort und Anmeldungsmodalitäten in den nächsten Tagen via Newsletter

# Workshop vom Samstag, 25. Mai 2019

- **Datum:** Samstag, 25. Mai 2019
- **Zeit:** Pünktlich 09:00h bis 16:00h (Begrüßungskaffee ab 08:30h)
- **Ort:** [Hotel Arte](#), Riggensbachstrasse 10, 4600 Olten (Beschriftung «Workshop BAZL/SBAV» beachten)
- **Leitung:** Isabelle Pecoraio-Triebold (BAZL), Balthasar Wicki (SBAV); weitere Vertreter des BAZL und des SBAV
- **Kostenanteil:** CHF 80.00/Person (umfasst Raummiete, Kaffeepausen, Sandwich-Lunch, Getränke); muss bei Anmeldung über Kreditkarte bezahlt werden
- **Teilnehmer:** Maximal 30
- **Sprache:** Deutsch, auf französisch- oder italienischsprechende Teilnehmer wird Rücksicht genommen

**Anmeldefrist:** Bis spätestens Montag, 15.04.2019, 16:00h – anschliessend Bestätigung der Teilnahme über E-Mail durch SBAV

**Zielgruppe:** Vertreter von gewerbsmässigen Ballonbetrieben; Piloten und Vertreter von Ballongruppen, die künftig als gewerbsmässig gelten

**Ausrüstung:** Persönlicher Laptop, Unterlagen (elektronisch) der eigenen Ballone (AFM, Zulassungsdokumente) und der eigenen Piloten

**Vorbereitung:** Herunterladen [der Vorlage über die Website des SBAV](#), Anpassungen an den eigenen Betrieb gemacht, soweit das selbständig möglich ist; die Bereitstellung der deutschen und französischen Templates wird noch separate angekündigt

**Ablauf:** Wird den bestätigten Teilnehmern vor der Veranstaltung mitgeteilt.

# 8.33kHz-Kanäle ab 28. März 2019

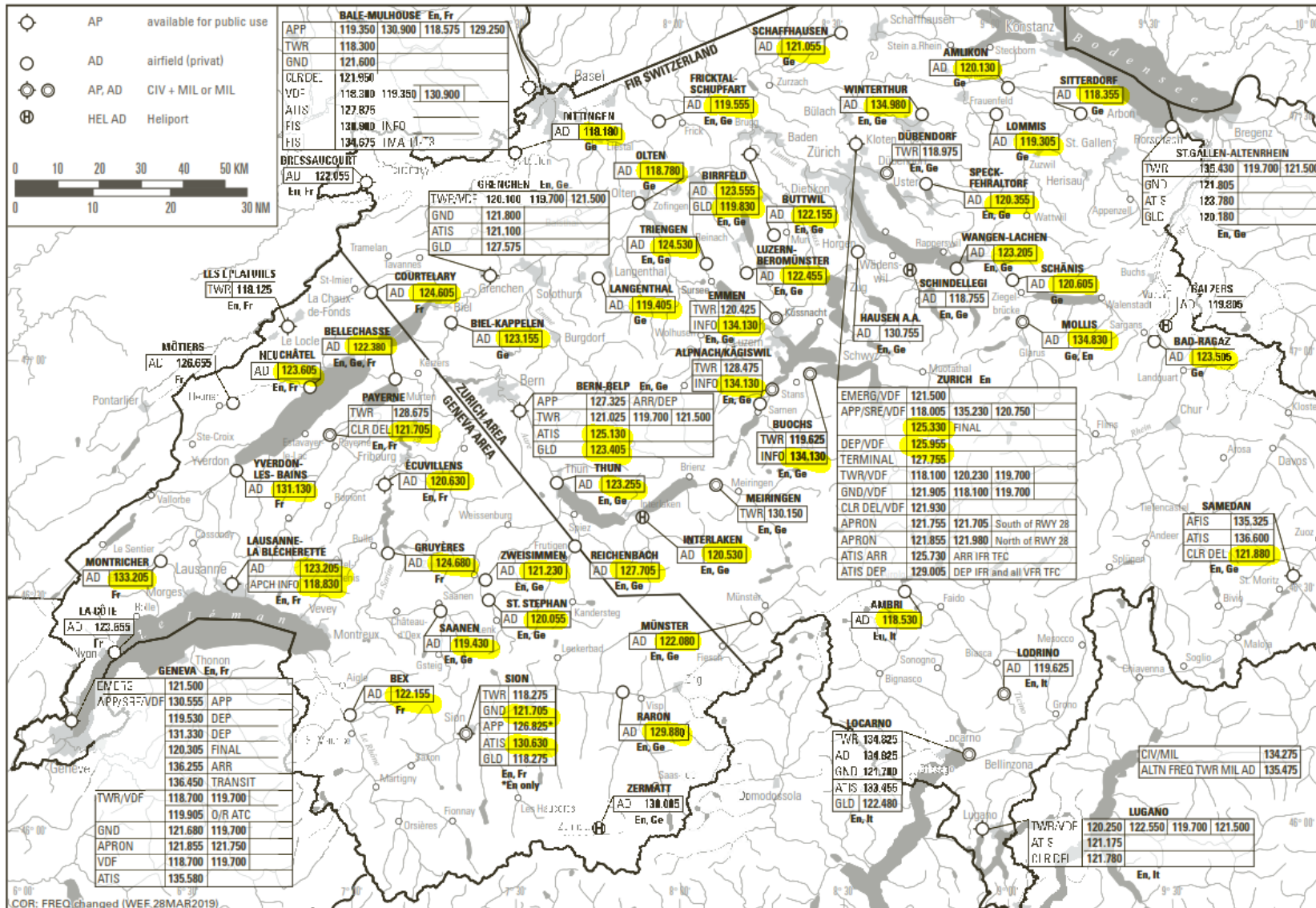
## Frequenzen zur besonderen Verwendung

<b>Segelflug:</b>	
Region Nord A/G:	122.300 > 122.305
Region Nord A/A:	123.575 > 123.580
GLD INFO (GLD ACT innerhalb TMA ZRH)	120.875 > 120.880 (08.11.2018)
Region ALPEN A/G	122.475 > 122.480
Region ALPEN A/A	123.675 > 123.680
Region WEST A/G	121.125 > 121.130
Region WEST A/A	125.025 > 125.030
GLD ATIS (GLD ACT innerhalb TMA Genf)	124.750 > 124.755 (08.11.2018)
Schulbetrieb	122.950 > 122.955
<b>Ballone</b>	
E Basel – St. Moritz und Alpen	122.250 > 122.255
W Basel – St. Moritz	122.125 > 122.130
<b>Fallschirmabsprun­gübungen</b>	
Schulung/Formation	123.475 > 123.480
<b>Motorflugschulung</b>	122.200 > 122.205
<b>Gebirgslandeplätze</b>	130.350 > 130.355
<b>Hängegleiter</b>	
Schulbetrieb	123.425 > 123.430
Zur allgemeinen Verwendung	130.925 > 130.930
<b>MIL FREQ</b>	
Verbindungen zwischen CIV ACFT und MIL Flugsicherung	135.475 > 135.475 (Umstellung per 31.12.2025)
<b>Helikopter</b>	
Gebirgsfrequenz	130.350 > 130.355
Koordinationsfrequenz für Spitallandeplätze	123.375 > 123.380

## VORSICHT: Geänderte Flugplatzfrequenzen Beispiele:

Name	ICAO	Service	FREQ	ersetzen durch/ remplacer par:	FREQ
Alpnach	LSMA	INFO	134.125	→	134.130
Bellechasse	LSTB	AD	122.375	→	122.380
Bern	LSZB	ATIS	125.125	→	125.130
Buochs	LSZC	INFO	134.125	→	134.130
Emmen	LSME	INFO	134.125	→	134.130
Geneva	LSGG	ATIS	135.575	→	135.580
Kägiswil	LSPG	INFO	134.125	→	134.130
Locarno	LSZL	ATIS	133.45	→	133.455
Sion	LSGS	ATIS	130.625	→	130.630
St.Gallen- Altenrhein	LSZR	TWR	135.425	→	135.430
		ATIS	123.775	→	123.780
Zürich	LSZH	ATIS	129.0	→	129.005
		Terminal	127.75	→	127.755
<b>Germany</b>					
Blumberg	EDSL	AD	123.05	→	130.005
Radolfzell	EDSR	AD	130.125	→	127.530
GLD ATIS TMA Geneva			124.75	→	124.755

# 8.33kHz-Kanäle ab 28. März 2019



# Neues eVFR-Manual ab 28. März 2019

## **AIC 004/2019 B**

- Der VFR-Guide wurde per 28.03.2019 mit dem ersten Teil des VFR Manuals zusammengeführt und enthält die Teile GEN, COM, RAC MAP und COR
- Der VFR-Guide wird nicht mehr publiziert
- Neu wird das VFR-Manual sprachlich getrennt in E, D, F und I publiziert
- Nachführung alle 28 Tage
- Nur noch digital verfügbar über [www.skybriefing.com](http://www.skybriefing.com)
- Während den ersten 6 Monaten (d.h. bis Ende September 2019) ist die Publikation kostenlos verfügbar, dann zu einem «moderaten Abonnementspreis» ...
- SBAV hat Gruppen-Account: bitte unter [info@sbav.ch](mailto:info@sbav.ch) Zugangsdaten anfragen
- Bitte Inkonsistenzen, Bedürfnisse und Fehler unbedingt melden.

# Latest News zum Thema Transponder

- Gemäss ausdrücklicher Bestätigung der EASA vom 19.02.2019 ist BOP.BAS.360 nicht als eine allgemeine Ausrüstungspflicht für Transponder zu verstehen, sondern nur als Verweisung auf die SERA-Vorschriften.
- Im Gegensatz zur bisherigen Regelung in (alt)VFR-Guide RAC 1-4(5) hält das gegenwärtig gültige VFR RAC 4-3-4(7) in Übereinstimmung mit Art. 29 Abs. 1 lit. b VRV-L fest, dass ausdrücklich nur «motor-getriebene Luftfahrzeuge» im Luftraum E ab 7'000 ft AMSL transponder-pflichtig sind. Das BAZL hat am 02.04.2019 und 04.04.2019 bestätigt, dass Ballone (und Segelflugzeuge) dieser Regel nicht (mehr) unterliegen. Mit einer Anpassung ist in Kürze zu rechnen.
- Gemäss VFR RAC 4-3-6(10) ist für folgende Ballonfahrten ein Transponder Mode Sierra vorgeschrieben:
  - Bei Fahrten mit den verkleinerten Wolkenabständen im oberen Band des Luftraums Golf (1000ft-2000ft AGL)
  - NVFR-Fahrten
  - Abflüge bei Boden- und Hochnebel
- Der SBAV empfiehlt aus Gründen der Sicherheit, unabhängig der Vorschriften, bei jeder Fahrt konsequent einen Transponder mitzuführen (und dementsprechend auch zu betreiben).

# Rechtsschutzversicherung

## Eine Erinnerung

- Die AXA ARAG offeriert in Zusammenarbeit mit dem SBAV eine Gruppen-Rechtsschutzversicherung, die speziell auf die Bedürfnisse der Ballonfahrer ausgerichtet ist und Leistungen abdeckt, die andere Rechtsschutzversicherungen explizit ausschliessen:
  - Inklusive Verkehrsrechtsschutz für Nachfahrer
  - Inklusive ADR- und zollrechtliche Streitigkeiten
  - Inklusive alle verwaltungsrechtlichen Streitigkeiten (BAZL, BAKOM etc.)
  - Teilnahme Wettfahrten
  - Freie Anwaltswahl mit erhöhtem Honorarsatz für Spezialisten
  - Deckung auch für Vereine
- Jahresprämie: CHF 86.75
- Anmeldung über <https://www.sbav.ch/service/versicherungen/>